



PRESSEINFORMATION

Tageszeitungen, Regionalmedien, Garten, Kommunal | 8. Oktober 2026

Große Pflanzphase in Wels

300.000 Blumenzwiebeln für die Stadt der Gärten

Blütenmeer für die Eröffnung der OÖ Landesgartenschau 2027 wird jetzt vorbereitet – gelungene Zusammenarbeit von Landesgartenschau und Stadtgärtnerei Wels

Was zur Eröffnung der Stadt der Gärten am 2. April 2027 blühen soll, kommt jetzt in die Erde: Rund 300.000 Blumenzwiebeln werden diesen Herbst für die OÖ Landesgartenschau Wels 2027 gepflanzt. Sie sind Teil des Wechselflors, der gemeinsam mit den Stauden das bunte florale Erscheinungsbild der Stadt der Gärten prägen wird. Aneinandergereiht würden allein die Blumenzwiebeln ungefähr von Linz bis Wels reichen.

Wie groß die Pflanzaktion heuer ist, zeigt ein Vergleich mit einem gewöhnlichen Gartenjahr: „Normalerweise setzen wir rund 30.000 Tulpen. Jetzt sprechen wir also ungefähr vom Zehnfachen“, so DI Christoph Haslmayr, Leiter der Stadtgärtnerei Wels. Einen Teil der Pflanzungen übernimmt die Stadtgärtnerei im Rahmen ihrer regulären Arbeiten, zusätzliche Mengen werden extern umgesetzt.

Landesgartenschau und Stadtgärtnerei Wels gestalten gemeinsam die Stadt der Gärten

Die Pflanzphase macht zugleich die enge Zusammenarbeit zwischen den Teams der Landesgartenschau und der Stadtgärtnerei Wels sichtbar. „Bei den Pflanzungen zeigt sich sehr schön, wie unsere Zusammenarbeit funktioniert: Die Landesgartenschau bringt neue Ideen und gestalterische Impulse ein, die Stadtgärtnerei Wels ihre langjährige Erfahrung und ihr Wissen vor Ort“, erklärt DI Gottfried Struggl, Geschäftsführer der OÖ Landesgartenschau Wels 2027 und Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger ergänzt „Bei der Stadt der Gärten bündeln wir die Stärken unterschiedlicher Teams für ein gemeinsames Ziel. Die Landesgartenschau und die Stadtgärtnerei arbeiten Hand in Hand daran, Wels zum Blühen zu bringen. Davon profitieren nicht nur die Landesgartenschau und ihre Gäste, sondern vor allem die Welserinnen und Welser und das weit über 2027 hinaus.“



Die Stadtgärtnerei betreut 55 Parkanlagen und weiß aus langjähriger Erfahrung, welche Pflanzen an den jeweiligen Standorten funktionieren und sich dauerhaft bewähren. Dieses Wissen fließt bereits in die Planung und unmittelbar in die Umsetzung ein. Zeigt sich etwa, dass eine vorgesehene Pflanze an einem Standort nicht geeignet ist, wird gemeinsam nachjustiert. Die Zusammenarbeit reicht dabei weit über die aktuelle Pflanzphase hinaus. Von den Bepflanzungen über die Weiterentwicklung bestehender Parkanlagen bis zu den sechs Gartenwelten arbeiten die Teams gemeinsam daran, Wels auf die Landesgartenschau im nächsten Jahr vorzubereiten. Viele der Maßnahmen sind langfristig angelegt und bleiben über das Veranstaltungsjahr hinaus bestehen.

Vom Volksgarten in die ganze Stadt

Auch im floralen Konzept wird die Verbindung zwischen den einzelnen Bereichen der Stadt sichtbar. Ausgangspunkt ist der Volksgarten als Herzstück der OÖ Landesgartenschau Wels 2027. Das dort entwickelte Farbkonzept des Wechselflors wird aufgegriffen und in Pflanzungen in der Stadt weitergeführt. So entsteht vom Volksgarten aus, ein wiederkehrendes florales Erscheinungsbild, das sich durch die Stadt der Gärten zieht.

Am 2. April 2027 öffnet die Stadt der Gärten

Mit der Pflanzphase im Herbst wird ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Eröffnung gesetzt. In rund sechs Monaten öffnet die OÖ Landesgartenschau Wels ihre Tore. Auf 22 Hektar verbinden sich sechs fußläufig erreichbare Gartenwelten vom Volksgarten über die Innenstadt bis zum Reinberg. An 178 Veranstaltungstagen wird Wels bis September zur Stadt der Gärten mit Gartenkunst, Kultur, Natur und einem vielfältigen Programm für alle Generationen. Was jetzt gepflanzt, gebaut und gestaltet wird, schafft dabei weit über 2027 hinaus neue Lebensqualität für Wels.

Über die OÖ Landesgartenschau Wels 2027

Wels wird 2027 zur Stadt der Gärten mit der größten Landesgartenschau Österreichs mitten im urbanen Raum. Von April bis September 2027 erwartet Besucherinnen und Besucher ein Erlebnis auf 22 Hektar mit sechs Gartenwelten, verbunden durch fünf zentrale Orte sowie 178 Eventtage. Als 10. Landesgartenschau Oberösterreichs inszeniert

Wels urbane Gärten und sieht sich als nachhaltiges Vorzeigeprojekt für moderne Stadtentwicklung.

Hinter der OÖ Landesgartenschau Wels 2027 steht die Volksgarten Wels GmbH & Co KG, eine 100-prozentige Tochter der Stadt Wels. Das Ziel ist es, mit der Landesgartenschau einen nachhaltigen Impuls für die Stadtentwicklung, den Tourismus und die Lebensqualität zu setzen.

Weitere Informationen auf www.stadt-der-gaerten.at

Bild 1:



Gemeinsam für die Stadt der Gärten: Die Teams der OÖ Landesgartenschau Wels 2027 und der Stadtgärtnerei arbeiten Hand in Hand.

Bild 2:



300.000 Blumenzwiebeln für die Stadt der Gärten (v.l.n.r. DI Christoph Haslmayr, Leiter der Stadtgärtnerei Wels, Landschaftsplanerin Christine Dantinger BSc. und Geschäftsführer DI Gottfried Struggl – beide von der OÖ Landesgartenschau Wels 2027)

Bild 3:



Welser Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger mit Geschäftsführer der Landesgartenschau Wels 2027 DI Gottfried Struggl: Was jetzt in Wels entsteht, schafft mehr Lebensqualität für Generationen.

Bild 4:



Große Pflanzphase jetzt in Wels: 300.000 Blumenzwiebeln für die Stadt der Gärten

Bildhinweis: Stadt der Gärten/Daniel Hinterramskogler (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Pressekontakt:

Impuls Kommunikation | Anita Reschreiter

4020 Linz | Scharitzerstraße 12

anita@impulskommunikation.at | Tel. +43 664 1604209

www.impulskommunikation.at | www.facebook.com/impulskommunikation